

MainWäldchen: Tiny Forests bald in Frankfurt



Beispiel für einen Tiny Forest © Martin Egbert



Alnatura Campus in DA, angelegt von Harald Wedig (2021)

Ein neues Ökosystem wird geschaffen

Ein Tiny Forest nach Miyawaki ist viel mehr als „nur“ ein kleiner Wald! Er ist eine grüne, dichte Oase, die schon auf einer Fläche von 100 qm entstehen kann. In dieser urbanen Wildnis wachsen viele verschiedene Baum- und Straucharten, die zahlreichen Schmetterlingen, Vögeln und bestäubenden Insekten Lebensraum bieten. Schon in kürzester Zeit kann so ein stabiles und resilientes Ökosystem entstehen, das nur einige Jahre wenig Pflege braucht.

Lebensqualität ab 100 qm

Tiny Forests können in der modernen Stadtplanung multifunktional eingesetzt werden: sie puffern das lokale Klima, sind Biodiversitäts-oasen, filtern die Luft von Schadstoffen und Feinstaubpartikeln und speichern Wasser und Kohlenstoff. Das ist aber noch nicht alles! Sie können außerdem als Lärm- und Sichtschutz genutzt werden und dienen der Erholungsfunktion.

Bürger*innen-Beteiligung

Teil der Tiny-Forest-Idee ist es, die Nachbarschaft bei der Planung, Umsetzung und Pflege des kleinen Ökosystems aktiv einzubeziehen: Das können Anwohner*innen, Schulen, Kindergärten, Vereine und Stadtteilinitiativen sein. Bürger*innen können sich so aktiv bei der Gestaltung ihrer Stadt einbringen, erfahren dabei Selbstwirksamkeit & Mitbestimmungsrecht und lernen viele neue Menschen im Rahmen des Projektes kennen.

Wer wir sind

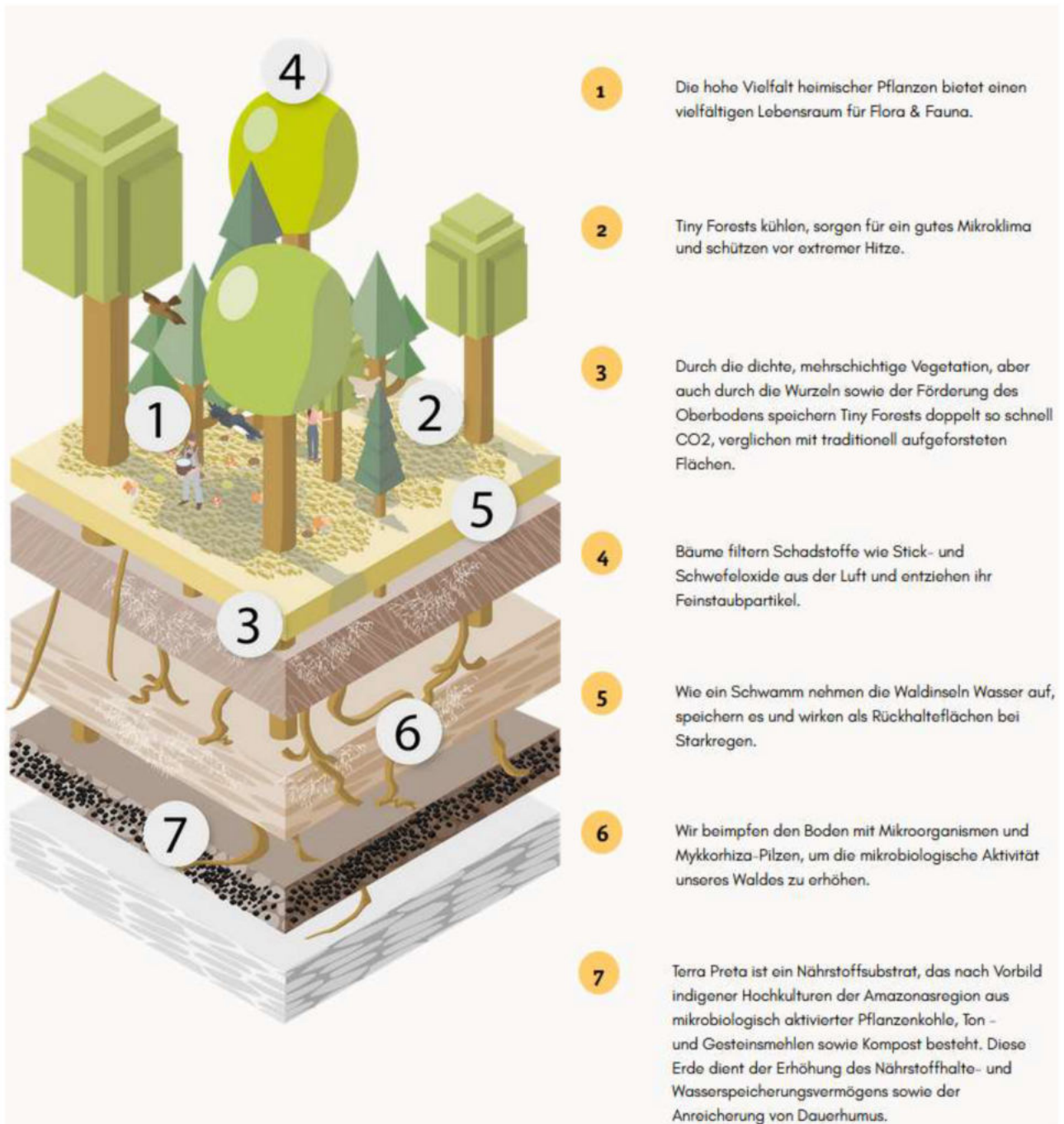
Wir sind eine Gruppe von im Umwelt- und Klimaschutz engagierten Bürger*innen, die sich zum Ziel gesetzt haben, im Herbst 2023 einen Tiny Forest im Frankfurter Stadtgebiet zu pflanzen. Mit unserer Idee haben wir beim Ideenwettbewerb Biodiversität - einem gemeinsam von Goethe-Universität, Palmengarten, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Umweltdezernat der Stadt Frankfurt und der Frankfurter Sparkasse ausgelobten Wettbewerb - im März 2023 den 1. Preis gewonnen.



Fachliche Beratung:

Harald Wedig, Jahrgang 1955, Ausbilder im Garten- und Landschaftsbau seit 1989, Sozialarbeiter, Permakultur-Designer und Multiplikator seit 1993. Tutor der Permakultur-Akademie. Waldgarten- und Strohballenbaupionier seit 20 Jahren. Konzeption und Anlage von Waldgärten in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Rumänien. Planung und Realisierung zahlreicher Tiny Forests wie z.B. auf dem Darmstädter Alnatura Campus.

Das leistet ein Tiny Forest:



Textauszüge, Fotos und Grafiken: MIYA e.V.

Sie kennen eine Fläche, die sich für ein Tiny Forest eignet? Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Sie wollen unseren ersten Tiny Forest in Frankfurt unterstützen? Wir freuen uns über Spenden via [betterplace.org](https://www.betterplace.org):

<https://www.betterplace.org/de/projects/121928-mainwaeldchen-der-erste-tiny-forest-mitten-in-frankfurt>



SCAN ME

Kontakt: MainWäldchen Initiative, Alex Wenzel, wenzela@web.de